

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

(Z) In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

Die
Beobachtungen der Lufttemperatur

während der totalen Sonnenfinsterniss

vom

22. Januar 1898 in Indien.

Von

Gustav Pietzmann.

Mit 2 Tafeln.

(Nova Acta. Abh. d. kais. Leop.-Carol.
Deutschen Akad. d. Naturforscher
Bd. 81. No. 6.)

6 M.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur
in geringer Anzahl bedingt liefern.
Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 10. November 1903.

Wilhelm Engelmann.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

**Die Studentenverbindungen
in Frankfurt a. D.**

von Dr. **L. Golinski.**

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto bar.

Der geringen Auflage wegen nur bar!

Der Verfasser gibt im ersten Teile die Literatur über das Studenten- und Verbindungswesen an den deutschen Universitäten, im zweiten Teile die Entwicklung des Verbindungswesens an den protestantischen Universitäten Deutschlands und schildert im dritten Teile in ausführlicher Weise das studentische Korporationswesen in Frankfurt a. D. von der Gründung der Universität 1506 bis zu ihrer Aufhebung 1811.

Breslau I, November 1903.

Wilhelm Koebner, Verlags-Gto.
Jnh.: Barasch u. Riesenfeld.

Bitte stets auf Lager zu halten:

**Hochsinger,
Gesundheitspflege des Kindes
im Elternhause.**

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Preis M 3.60, geb. M 4.60.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf die besser situierten Kreise geschrieben, die in der Lage sind, etwas für das Wohl ihrer Kinder zu tun.

Wien u. Leipzig.

Franz Deuticke.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in München.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Trostbüchlein
für den kranken Liebling.

Kranken Kindern

zur Erbauung und Unterhaltung gewidmet

von

Otto von Mayer, frei resp. Pfarrer.

204 Seiten in 8°. mit 34 Bildern und 42 Vorlagen.

Inhalt: I. Abteilung: Gebete, Betrachtungen, Denksprüche.
II. „ Bibl. Geschichten, Legenden, Kinderschriften etc.
III. „ Bilderbücher, Beschäftigungen, Spiele.

Preis hübsch gebunden in Leinwand ca. 2 M.

Rabatt: 25% in Rechnung, 30% bar und 11/10.

In dieser Eigenart existiert noch kein Buch — ein solches geschaffen zu haben, wird man dem Verfasser zum Verdienste anrechnen.

Der Absatz ist ein völlig unbegrenzter.

Wer möchte nicht einem kranken, leidenden Kinde — und deren gibt es leider unzählige — gern eine Freude bereiten: Eltern, gute Freunde des Hauses, Verwandte und vor allem auch der Seelsorger und Lehrer.

Das Trostbüchlein nimmt Rücksicht auf den leidenden Zustand des Kindes; es bietet eine reine, edele Erholung, Zerstreuung und Anregung durch Gebete, Legenden, Geschichten, Spiele u. dgl.

Eine schönere Weihnachtsgabe für ein krankes oder leidendes Kind kann es nicht geben als dieses Büchlein, das eine wirkliche Lücke ausfüllt.

Wir bitten, es allen besorgten Eltern, Geistlichen, Lehrern vorzulegen, der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Das schöne Buch wird sich mit der Zeit als ein bevorzugter Lagerartikel erweisen, da jahraus, jahrein, solange es kranke Kinder gibt, danach gefragt und es willkommen geheißen wird.

Ein Probeexemplar stellen wir mit 1 M 30 S bar zur Verfügung.

Im übrigen werden wir nur so viel à cond. liefern können, als gleichzeitig fest verlangt wird.

Wir bitten Bedarf **möglichst direkt** aufzugeben.

Hochachtungsvoll

München, 14. November 1903.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.